

DEUTSCHE

FACHPRESSE

Fachpresse-Statistik 2021

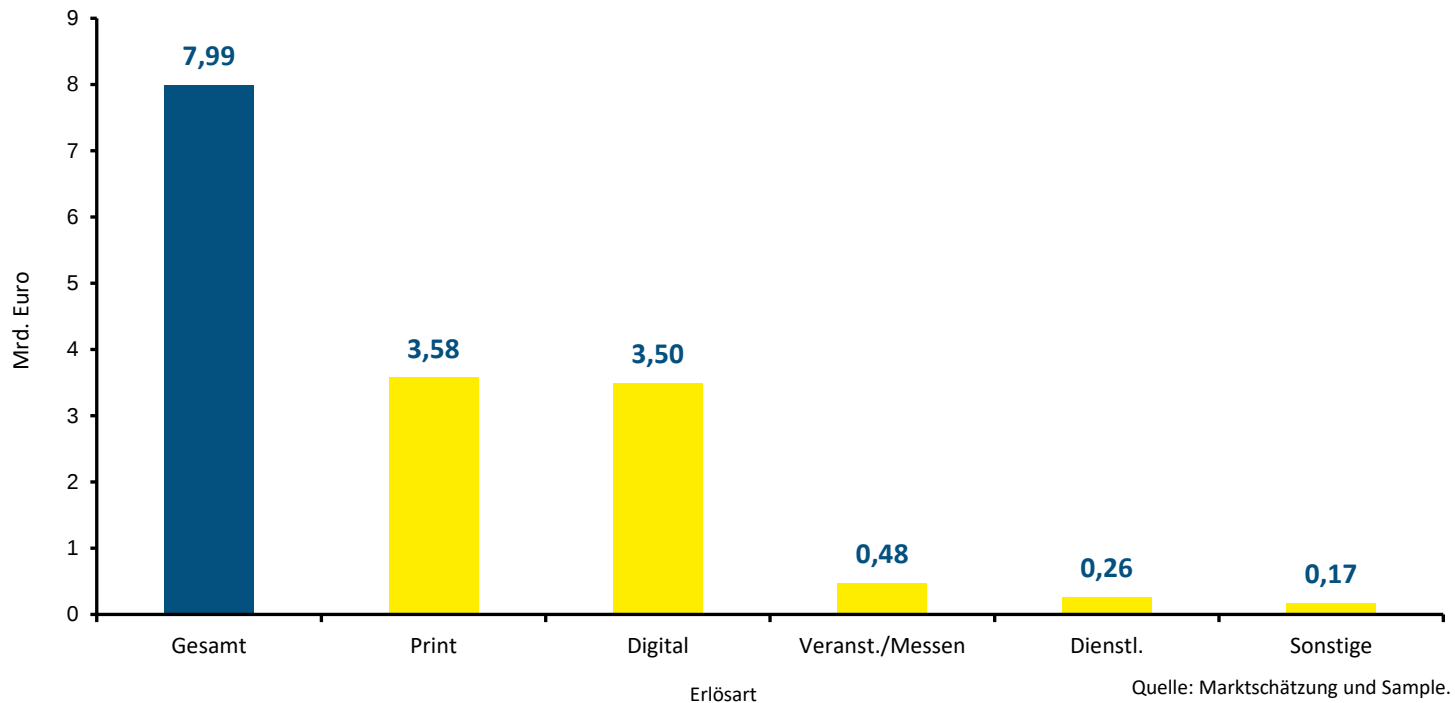
Zahlen zum deutschen Fachmedienmarkt

Fachmedien

DEUTSCHE

FACHPRESSE

GESCHÄTZTE BRANCHENUMSÄTZE 2021 (in Mrd. Euro)



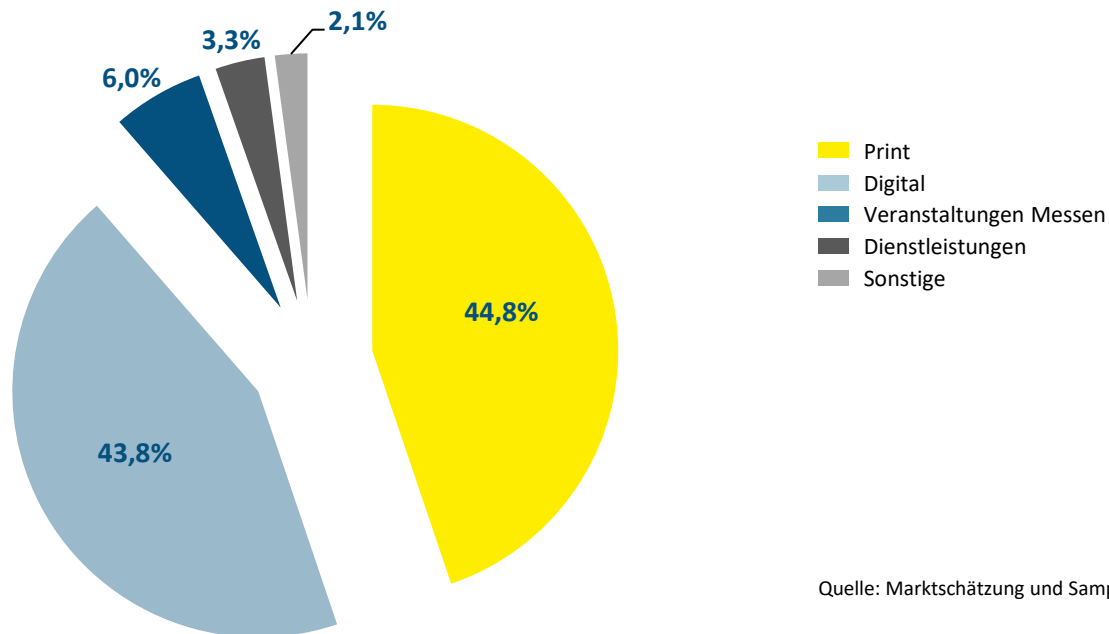
Im Jahr 2021 erwirtschaftete die Fachmedienbranche einen Gesamtumsatz von 7,99 Mrd. Euro. Auf den Printbereich (bestehend aus gedruckten Fachzeitschriften und gedruckten Fachbüchern) entfallen 3,58 Mrd. Euro. Mit Digitalprodukten Erlösen die Fachverlage 3,50 Mrd. Euro.

Fachmedien

DEUTSCHE

FACHPRESSE

ANTEIL DER HAUPTERLÖSARTEN AM GESAMTUMSATZ 2021 (in %)



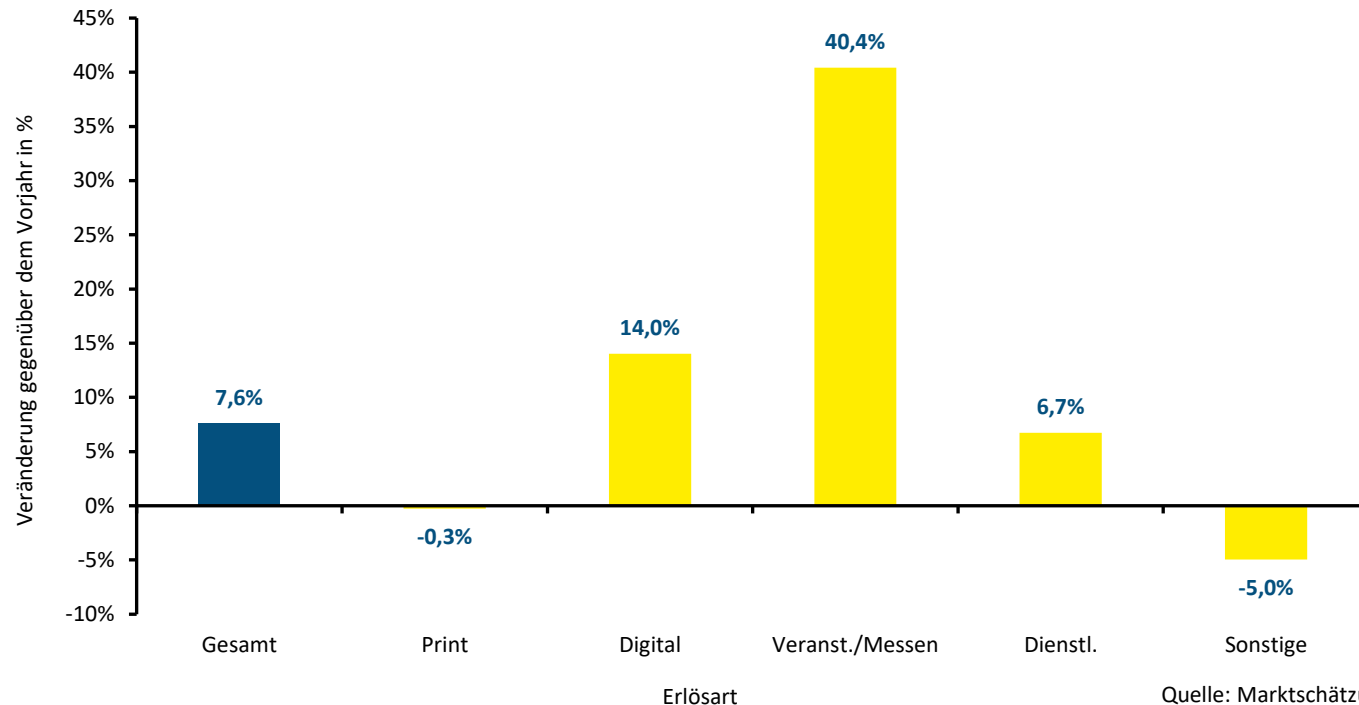
Der Printbereich weist mit einem Anteil am Gesamtumsatz von 44,8% einen nur noch kleinen Vorsprung vor dem Digitalbereich auf (43,8%). Im Vergleich zur letzten Fachpressestatistik ist der Umsatzanteil des Veranstaltungs- und Messegeschäfts von 4,6% auf 6,0% gestiegen. Dienstleistungen machen 3,3% des Gesamtumsatzes aus (Vorjahr 3,2%).

Fachmedien

DEUTSCHE

FACHPRESSE

VERÄNDERUNGSRATEN DER HAUPTERLÖSARTEN GEGENÜBER 2020 (in %)



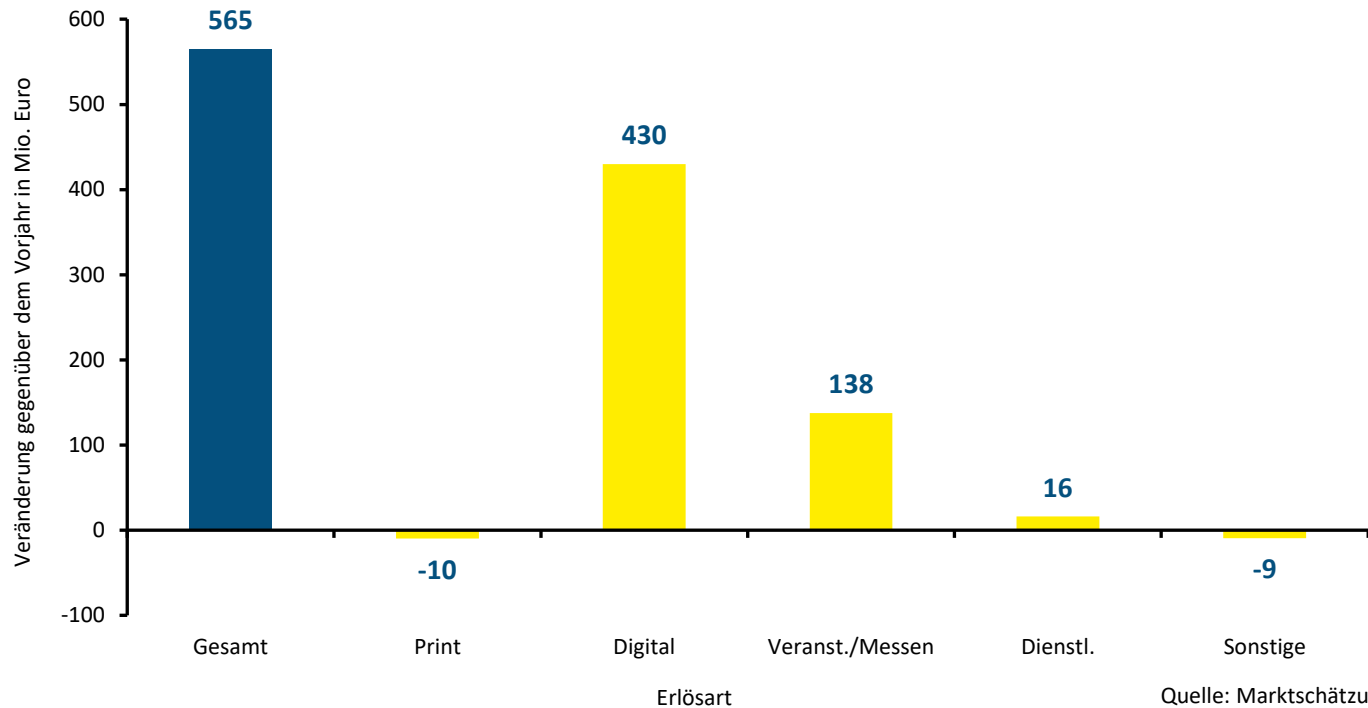
Der gesamte Fachmedienumsatz ist im Jahr 2021 um 7,6% gestiegen. Leicht rückläufig war das Printgeschäft (–0,3%). Deutlich gestiegen sind die Digitalumsätze (+14,0%; Vorjahr nur +4,8%). Dieses Wachstum liegt damit in etwa auf dem Niveau des Vor-Corona-Jahres 2019 (+14,2%). Die Veranstaltungs- und Messeumsätze steigen sehr stark um 40,4% – nachdem sie in 2020 um mehr als die Hälfte eingebrochen waren. Recht ähnlich wie die Gesamtumsätze steigen die Dienstleistungsumsätze (+6,7%).

Fachmedien

DEUTSCHE

FACHPRESSE

VERÄNDERUNGEN DER HAUPTERLÖSARTEN VON 2020 ZU 2021 (in Mio. Euro)



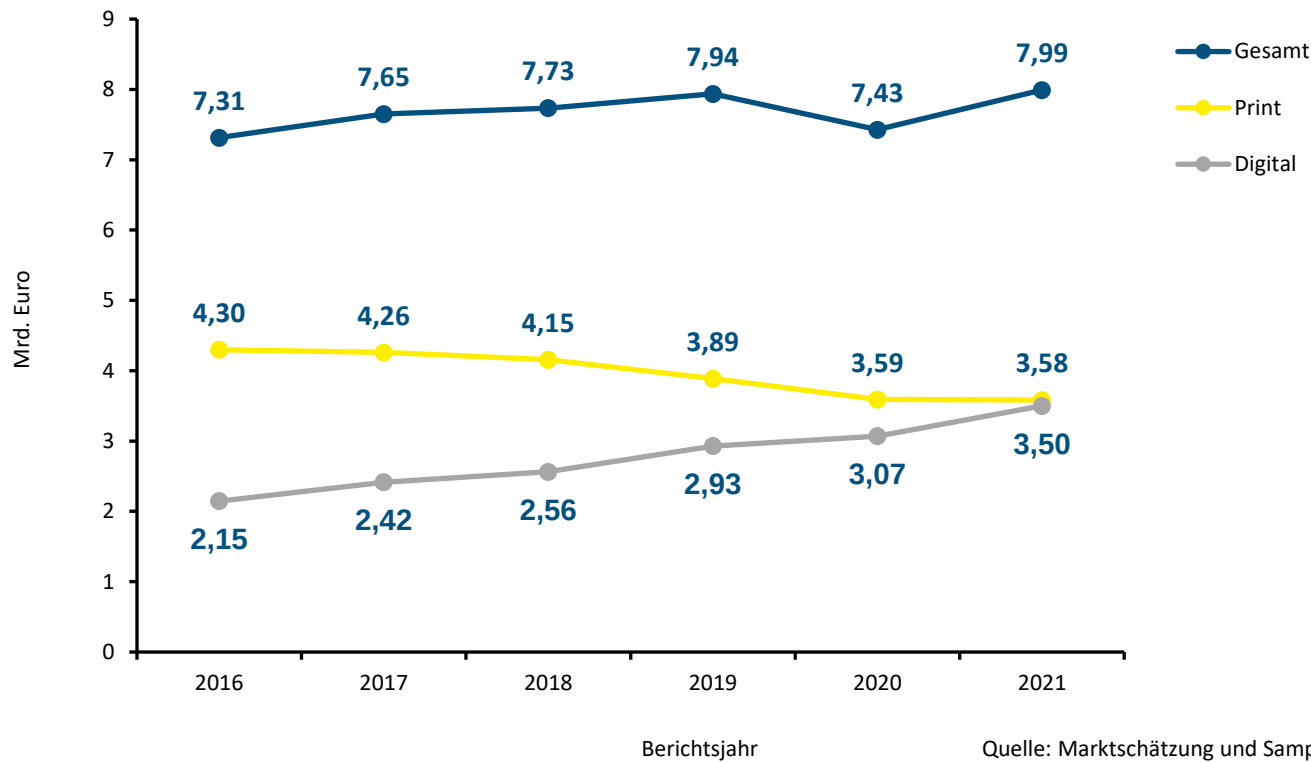
Die Analyse der absoluten Umsatzveränderungen in Mio. Euro zeigt ein klares Bild: mehr als zwei Drittel des Gesamtwachstums von 565 Mio. Euro entfallen auf die dynamische Entwicklung des Digitalgeschäfts (+430 Mio. Euro). Knapp ein Viertel entfällt auf das wieder erstarkte Veranstaltungs- und Messegeschäft (+138 Mio. Euro).

Fachmedien

DEUTSCHE

FACHPRESSE

ENTWICKLUNG DER FACHMEDIENERLÖSE 2016 BIS 2021 – GESAMT, PRINT, DIGITAL –

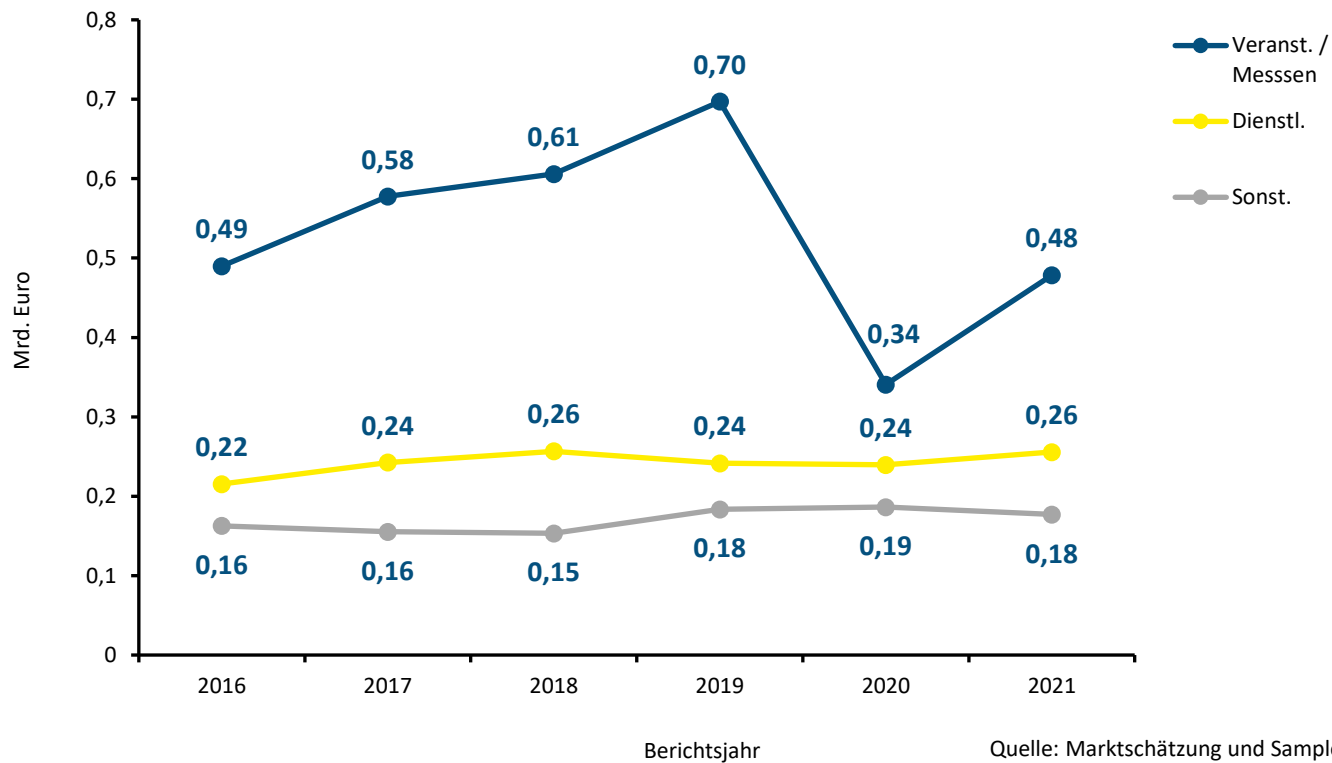


Fachmedien

DEUTSCHE

FACHPRESSE

ENTWICKLUNG DER FACHMEDIENERLÖSE 2016 BIS 2021 – VERANSTALTUNGEN/MESSEN, DIENSTLEISTUNGEN, SONSTIGE –

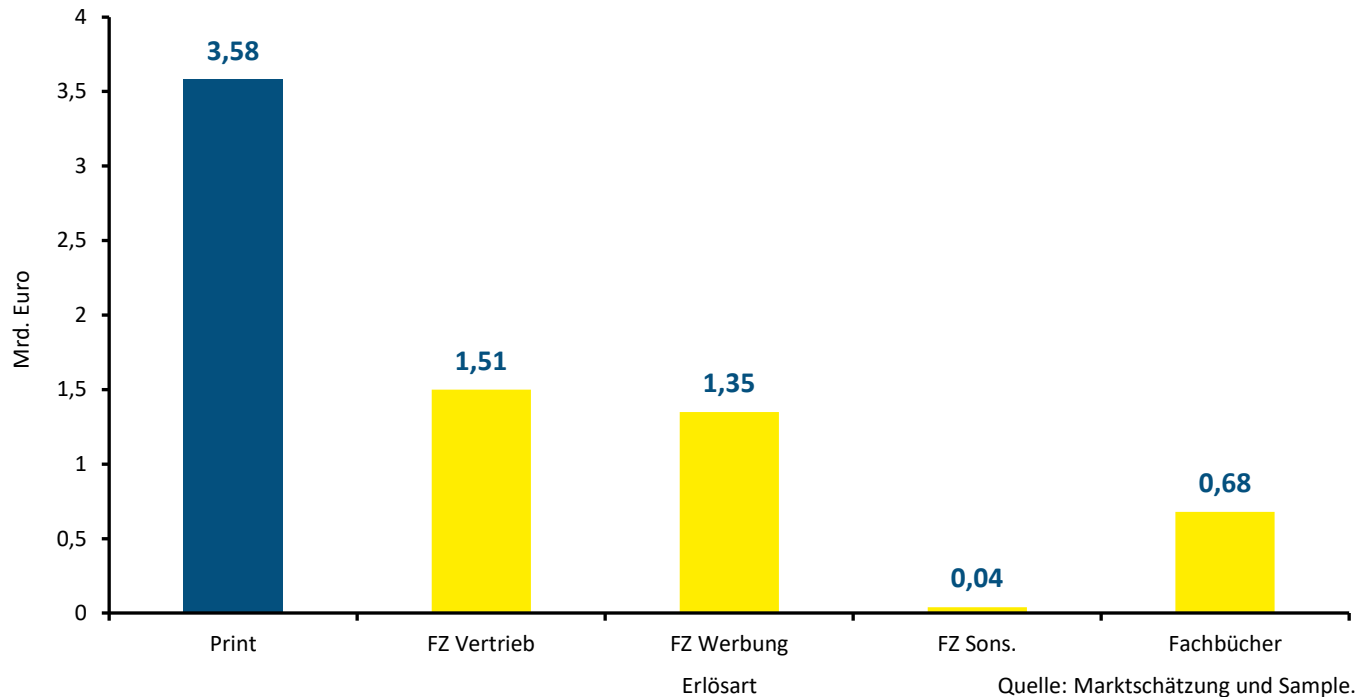


Print Umsatzstruktur

DEUTSCHE

FACHPRESSE

GESCHÄTZTE PRINTUMSÄTZE 2021 (in Mrd. Euro)



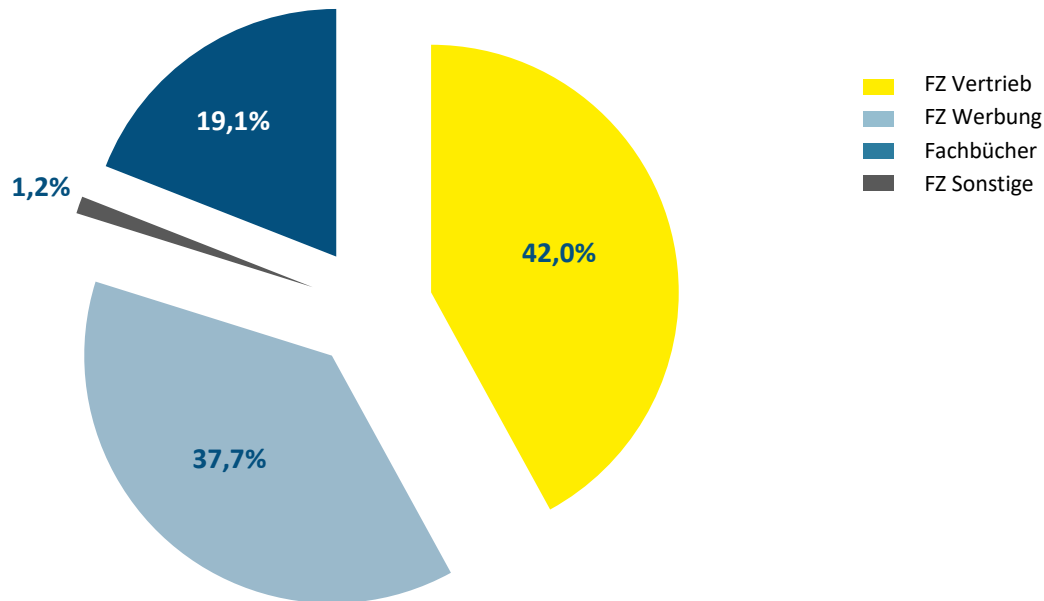
Mit einem Umsatz von 3,58 Mrd. hat sich das Printgeschäft gegenüber 2020 kaum verändert. Auch fast alle Sparten des Print-Geschäfts zeigen in 2021 ein ähnliches Umsatzniveau wie im Vorjahr. Im Fachzeitschriftengeschäft betragen die Vertriebs Erlöse 1,51 Mrd. Euro und die Werbeerlöse 1,35 Mrd. Euro. Mit Fachbüchern werden 0,68 Mrd. Euro Erlöst.

Print Umsatzstruktur

DEUTSCHE

FACHPRESSE

ANTEIL DER ERLÖSARTEN DES PRINTUMSATZES 2021 (in %)



Quelle: Marktschätzung und Sample.

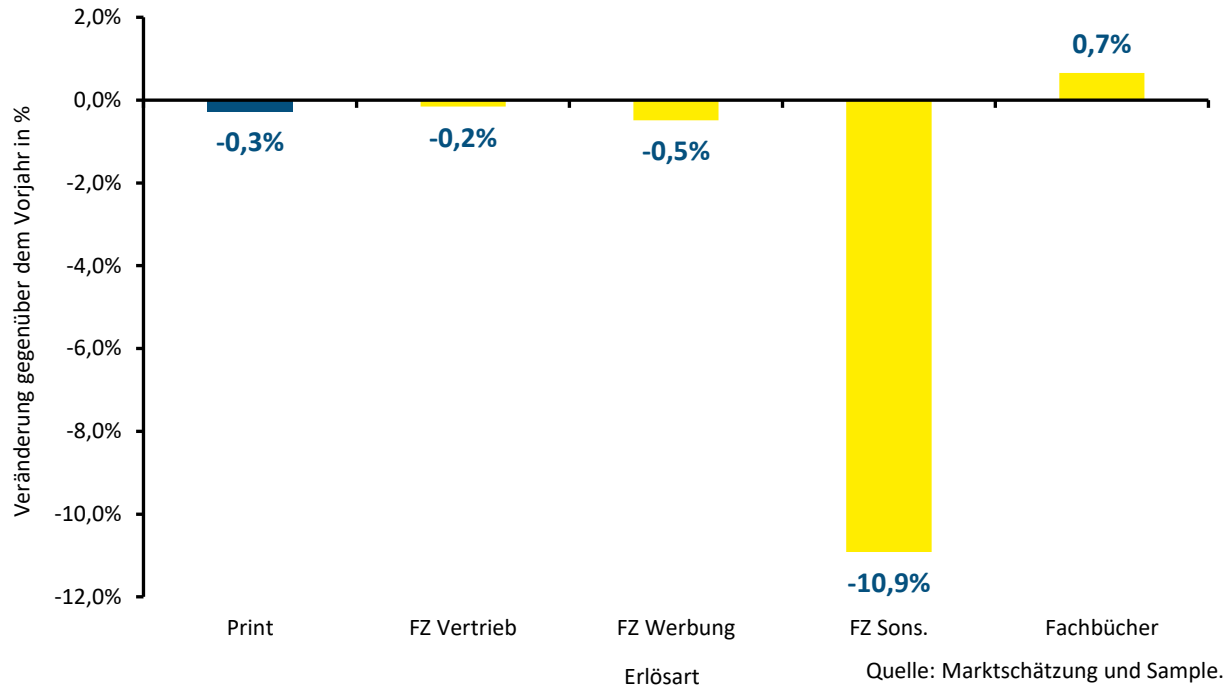
Die geringen Print-Umsatzveränderungen schlagen sich auch in einer gegenüber dem Vorjahr kaum veränderten Umsatzstruktur nieder: die Vertriebserlöse der Fachzeitschriften steuern zum gesamten Printgeschäft 42,0% und die Werbeerlöse der Fachzeitschriften 37,7% bei. Der Umsatzanteil der Fachbücher liegt bei 19,1%.

Print Umsatzstruktur

DEUTSCHE

FACHPRESSE

VERÄNDERUNGSRATEN DER PRINTERLÖSARTEN GEGENÜBER 2020 (in %)



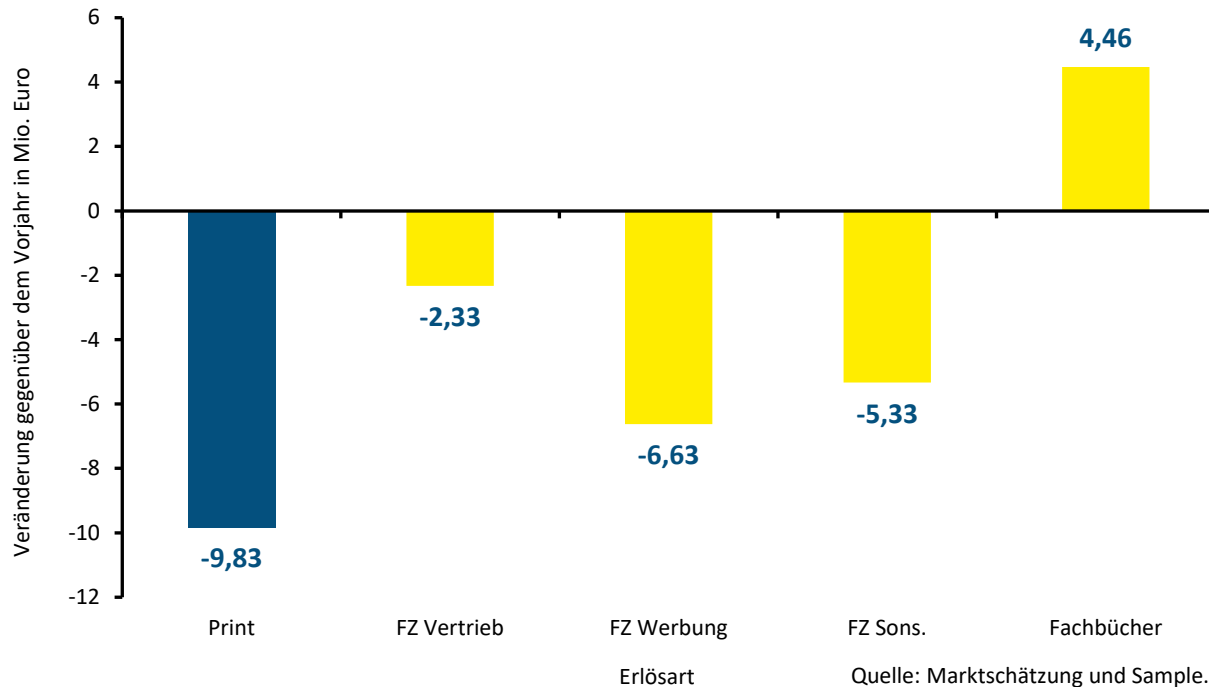
Leichte Rückgänge zeigen sich bei den Vertriebs- und Werbeumsätzen der Fachzeitschriften (–0,2% bzw. –0,5%). Fachbuchumsätze steigen um 0,7%. Sonstige Fachzeitschriftenerlöse gehen deutlich um 10,9% zurück.

Print Umsatzstruktur

DEUTSCHE

FACHPRESSE

VERÄNDERUNG DER PRINTERLÖSARTEN VON 2020 ZU 2021 (in Mio. Euro)



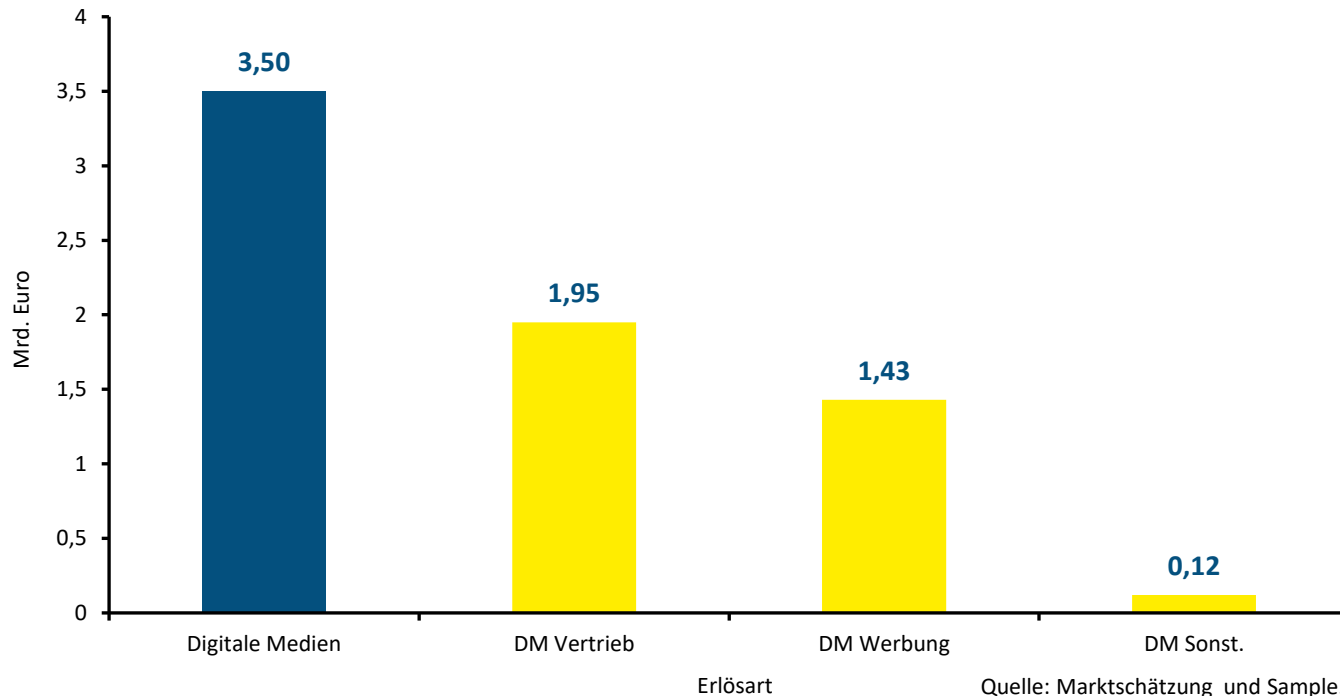
Bei Betrachtung der absoluten Veränderungen der Print-Erlöse in Mio. Euro zeigt sich, dass die leicht steigenden Fachbuchumsätze den Rückgang im Printgeschäft etwas abmildern.

Digital Umsatzstruktur

DEUTSCHE

FACHPRESSE

GESCHÄTZTE DIGITALUMSÄTZE 2021 (in Mrd. Euro)



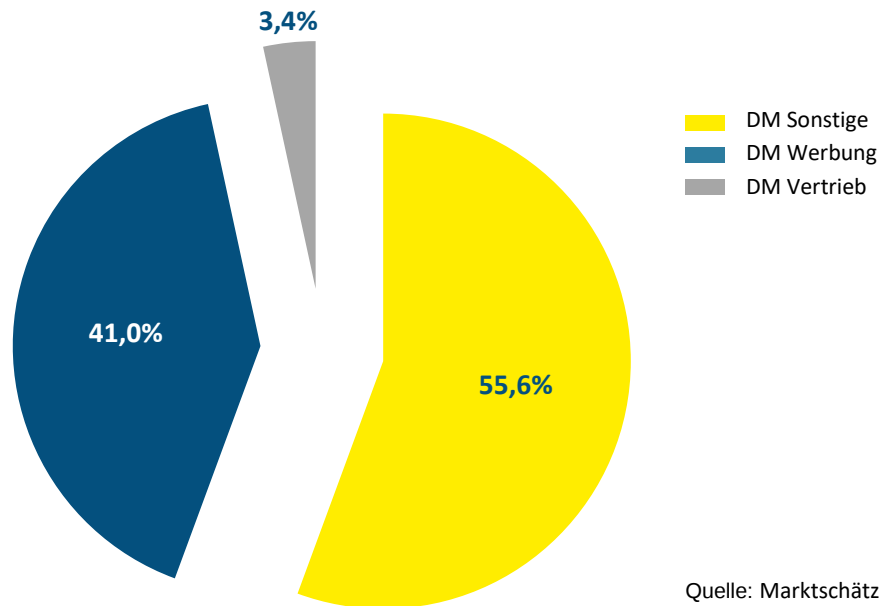
Die Umsätze mit Digitalen Medien belaufen sich in 2021 auf 3,50 Mrd. Euro. Die digitalen Vertriebserlöse leisten hierzu mit 1,95 Mrd. Euro den größten Beitrag, gefolgt von den digitalen Werbeerlösen mit 1,43 Mrd. Euro.

Digital Umsatzstruktur

DEUTSCHE

FACHPRESSE

ANTEIL DER ERLÖSARTEN DES DIGITALUMSATZES 2021 (in %)



Quelle: Marktschätzung und Sample.

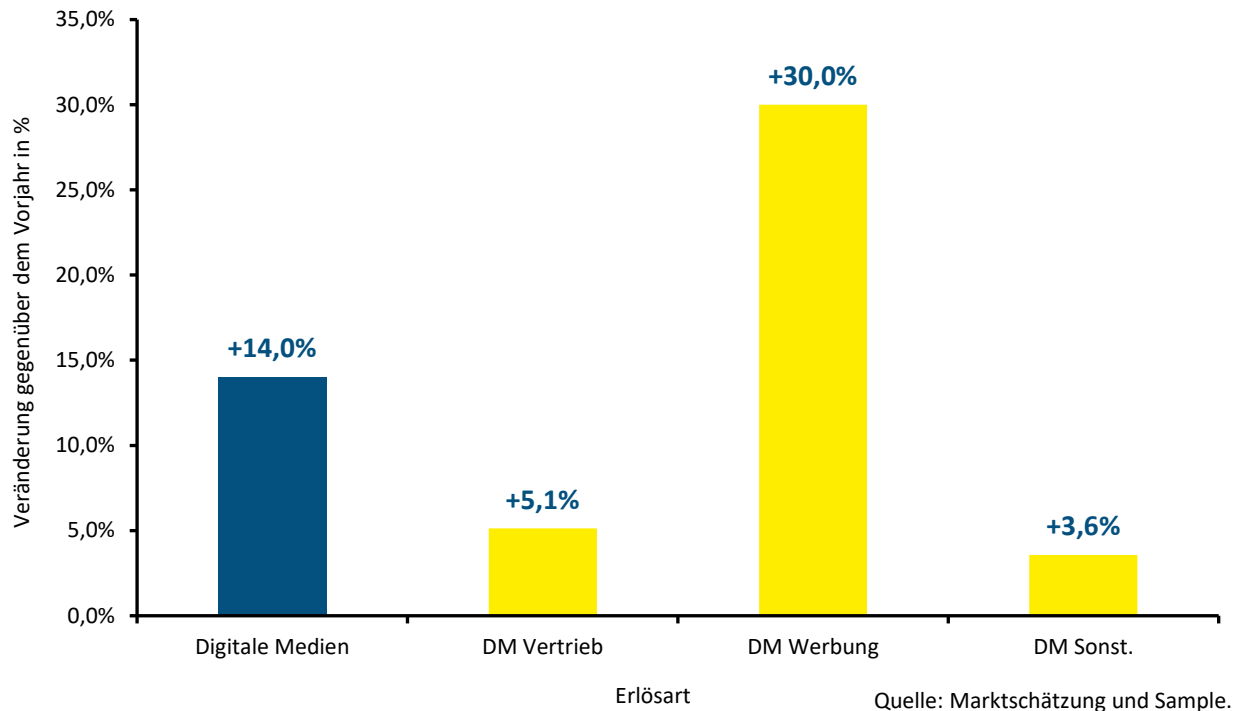
Mit einem Rückgang des Umsatzanteils von 60,3 auf 55,6% haben die digitalen Vertriebs Erlöse gegenüber dem Vorjahr deutlich an Bedeutung verloren. Digitale Werbeerlöse tragen mit 41,0% zum gesamten Digitalumsatz bei.

Digital Umsatzstruktur

DEUTSCHE

FACHPRESSE

VERÄNDERUNGSRATEN DER DIGITALERLÖSARTEN GEGENÜBER 2020 (in %)



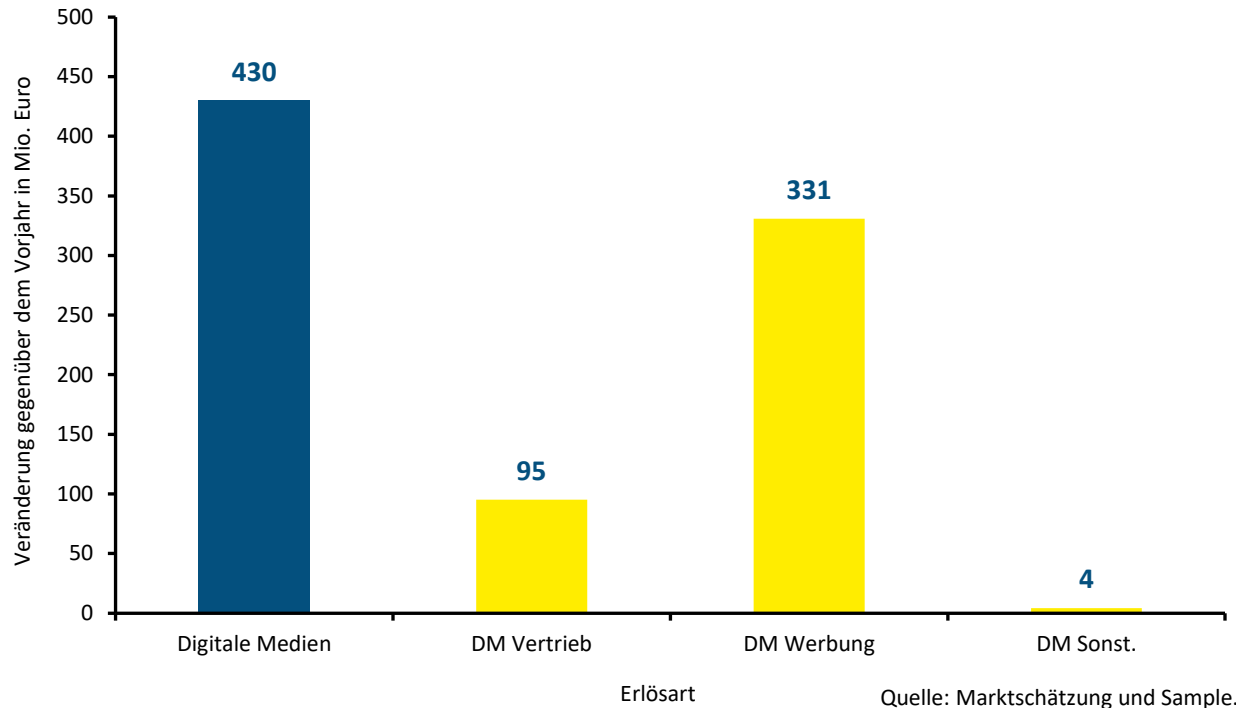
Dieses Chart zeigt das deutliche Wachstum der digitalen Werbeumsätze (+30,0%), während die digitalen Vertriebsumsätze lediglich um 5,1% wachsen.

Digital Umsatzstruktur

DEUTSCHE

FACHPRESSE

VERÄNDERUNG DER DIGITALERLÖSARTEN VON 2020 ZU 2021 (in Mio. Euro)



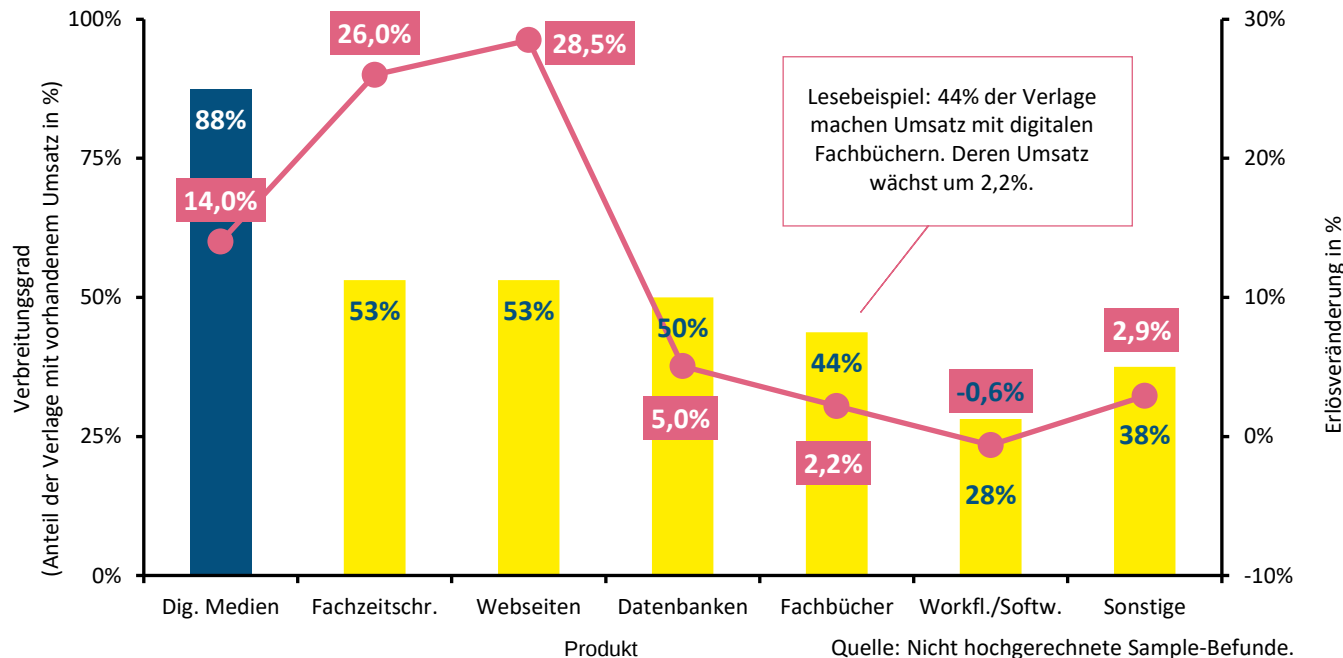
Mehr als zwei Drittel des Anstiegs der Digital-Medien-Umsätze um 430 Mio. Euro entfallen auf die digitalen Werbeerlöse (+331 Mio. Euro).

Digital Produktstruktur

DEUTSCHE

FACHPRESSE

ANTEIL DER VERLAGE MIT DEN VERSCHIEDENEN DIGITALPRODUKTEN UND ERLÖSVERÄNDERUNGEN DIESER PRODUKTE GEGENÜBER 2020 (in %)



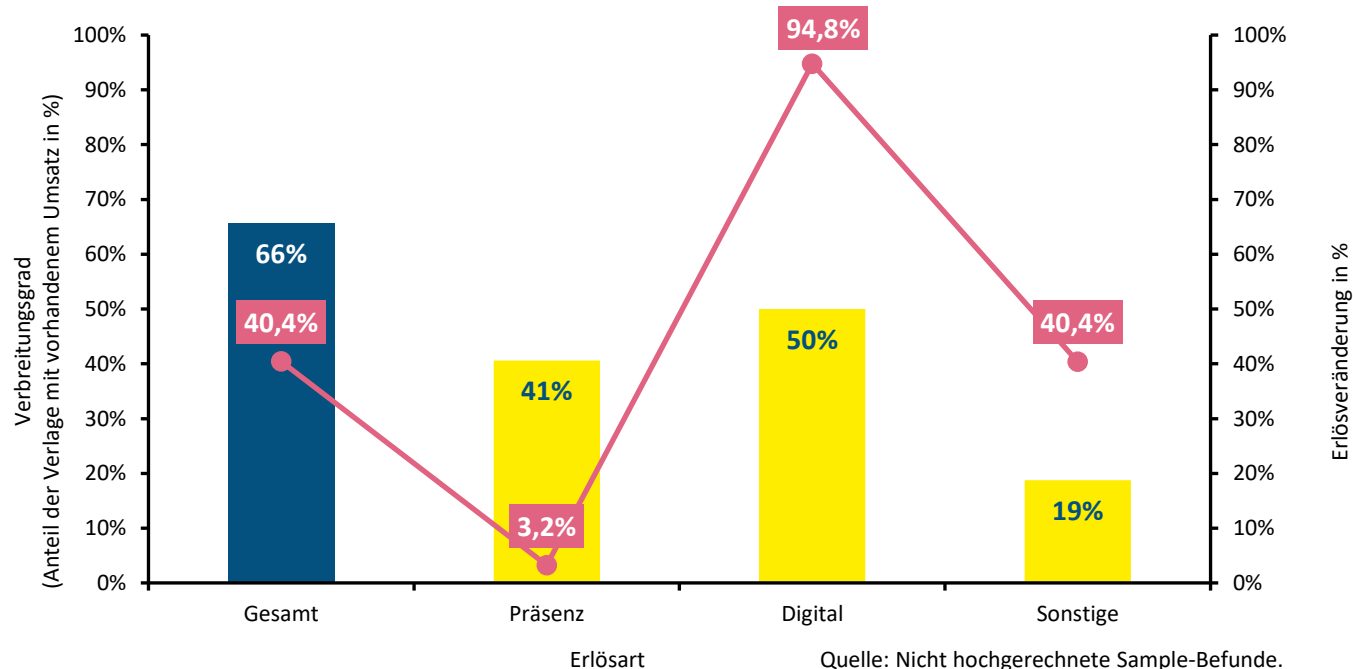
Diese Detailauswertung zur Produktstruktur der Digitalmedien basiert wie in den Vorjahren allein auf einem Sample und konnte wegen teils zu geringer Fallzahlen nicht hochgerechnet werden. Fast alle meldenden Fachverlage sind im Digitalgeschäft aktiv (88%). Gut die Hälfte der Verlage macht Umsatz mit digitalen Fachzeitschriften und Webseiten. Das Umsatzplus dieser beiden Produkte liegt mit +26,0 bzw. +28,5% deutlich höher als im Vorjahr (+11,1 bzw. 5,9%). Mit +2,2% entwickeln sich digitale Fachbücher schwächer als im Vorjahr (+11,2%). Zugenommen hat der Anteil der Fachmedienhäuser, die Workflow- und Softwarelösungen anbieten. Der Umsatz dieser Produktart ist in 2021 allerdings leicht rückläufig (-0,6%).

Veranstaltungen Umsatzstruktur

DEUTSCHE

FACHPRESSE

ANTEIL DER VERLAGE MIT DEN VERSCHIEDENEN VERANSTALTUNGSERLÖSARTEN
UND VERÄNDERUNG DIESER ERLÖSARTEN GEGENÜBER 2020 (in %)



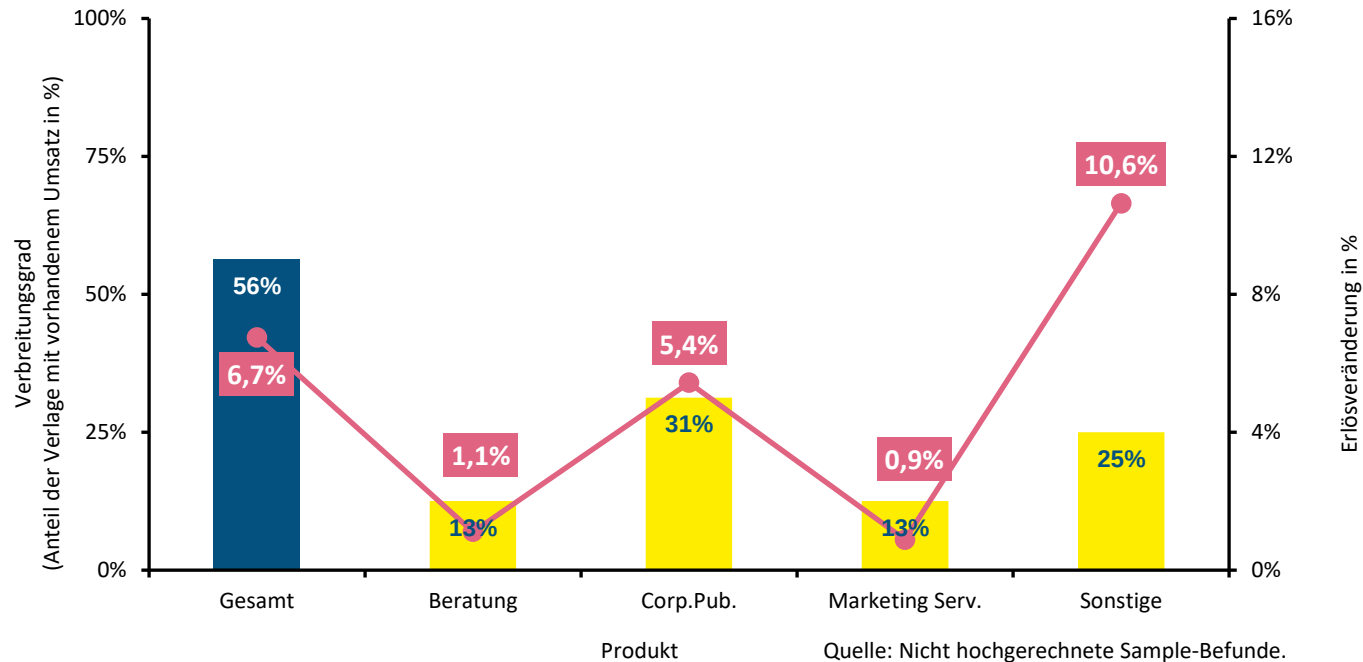
Zwei Drittel der meldenden Verlage macht in 2021 Umsatz mit Veranstaltungen und Messen. Die Umsätze mit Präsenzveranstaltungen wachsen um lediglich 3,2% – damit kann der deutliche Vorjahresrückgang (um etwa zwei Drittel) nicht ausgeglichen werden. Nach einer Verneunfachung des Umsatzes mit digitalen Veranstaltungen im Vorjahr setzt sich der Umsatzanstieg dieser Erlösart in 2021 fort: Mit einer Wachstumsrate von 94,8% kommt es fast zu einer Verdoppelung des Vorjahreswerts.

Dienstleistungen Produktstruktur

DEUTSCHE

FACHPRESSE

ANTEIL DER VERLAGE MIT DEN VERSCHIEDENEN DIENSTLEISTUNGSPRODUKTEN UND VERÄNDERUNG DIESER PRODUKTERLÖSE GEGENÜBER 2020 (in %)



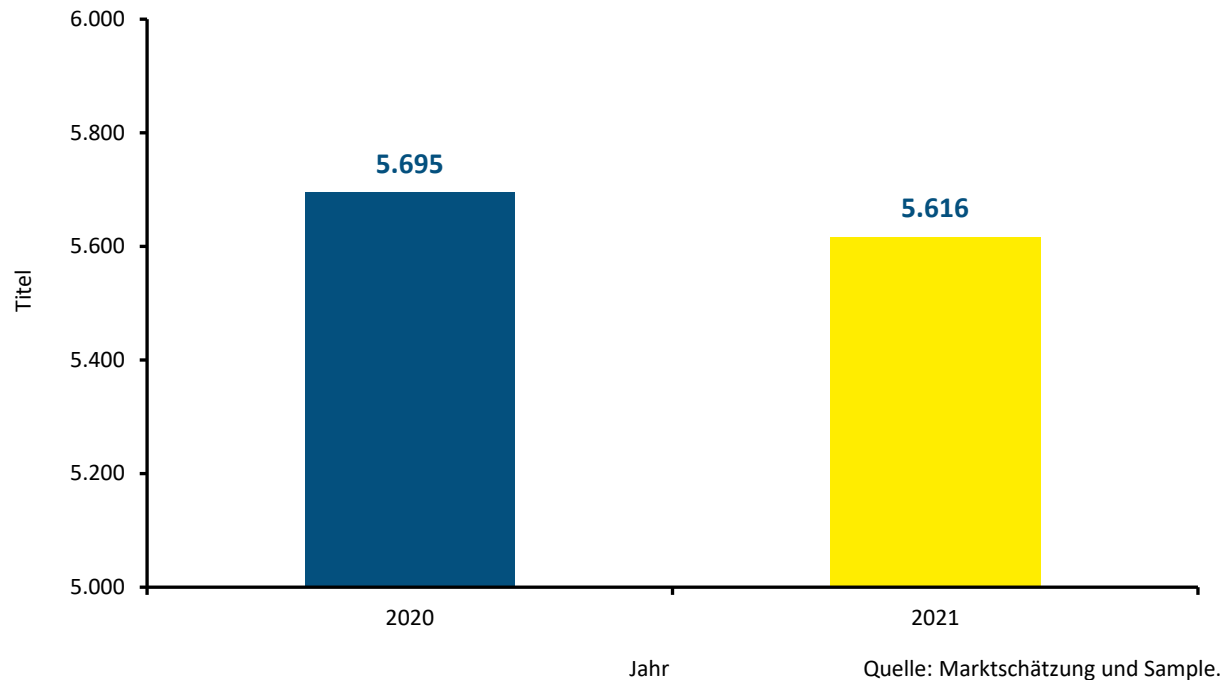
Weiterhin ist gut die Hälfte der Verlage im Dienstleistungsgeschäft aktiv. Nachdem im Vorjahr die Erlöse fast aller Dienstleistungsprodukte schrumpften, ergibt sich in 2021 für alle Produkte eine Umsatzsteigerung. Die Umsätze des Corporate Publishing steigen um 5,4%. Deutlicher steigen die sonstigen, hier nicht näher aufgeschlüsselten Produkte (+10,6). Der Anteil der Verlage die Beratungsprodukte anbieten ist zwar gegenüber dem Vorjahr gestiegen, das Erlöswachstum bleibt aber gering (+1,1%).

Titelzahl und Auflagen

DEUTSCHE

FACHPRESSE

GESCHÄTZTE TITELZAHL FACHZEITSCHRIFTEN PRINT



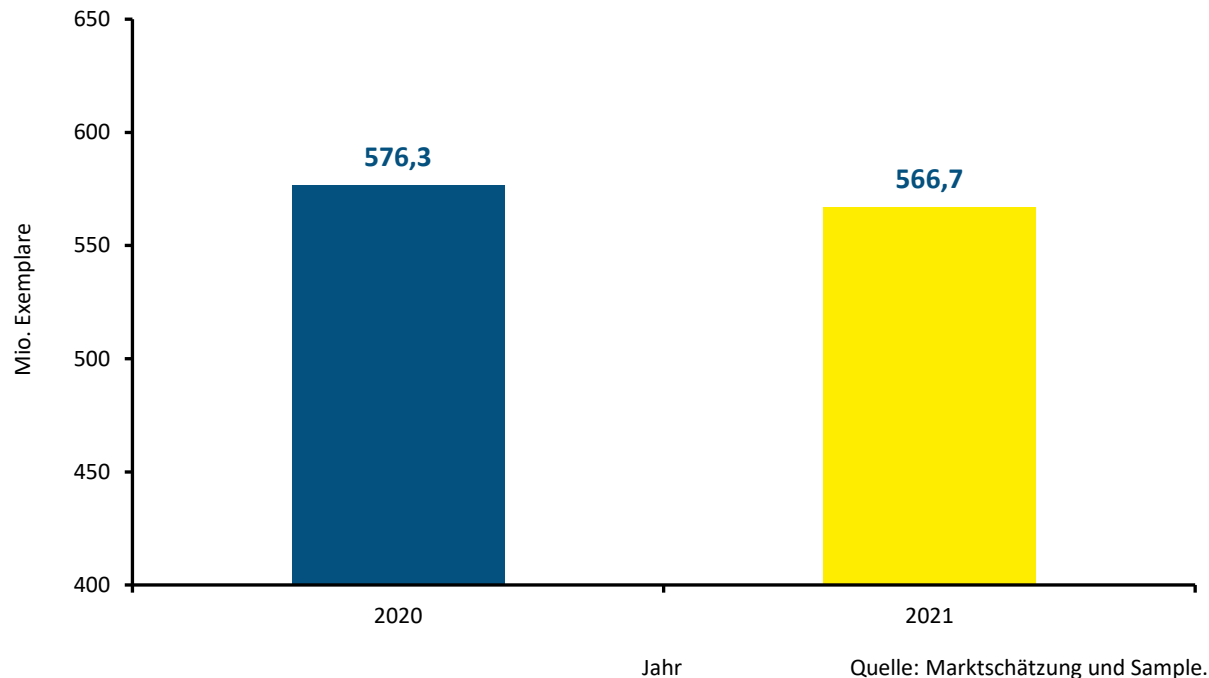
Die Zahl der aufgelegten Print-Fachzeitschriftentitel ist von 5.695 im Jahr 2020 auf 5.616 im Jahr 2021 gesunken (Rückgang 1,4%).

Titelzahl und Auflagen

DEUTSCHE

FACHPRESSE

GESCHÄTZTE JAHRESAUFLAGE FACHZEITSCHRIFTEN PRINT (einschließlich ePaper)



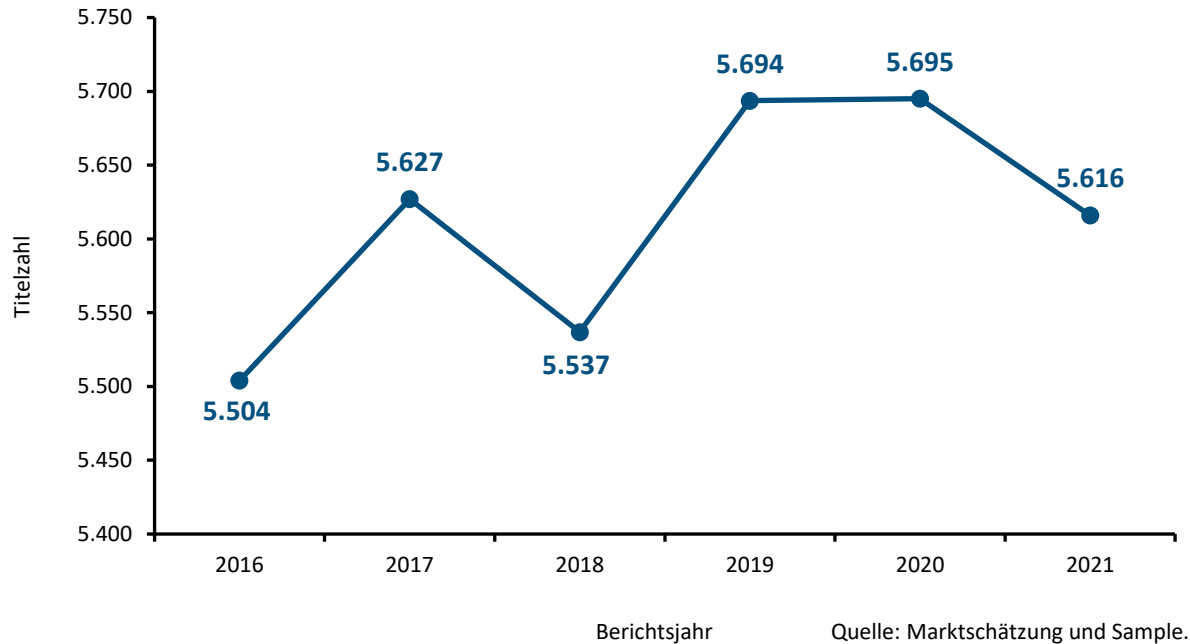
Ebenfalls rückläufig ist die Auflage der Print-Titel von 576,3 auf 566,7 Mio. Exemplare (-1,7%). Der Anteil der ePaper an der Gesamtauflage beträgt rund 11%.

Titelzahl und Auflagen

DEUTSCHE

FACHPRESSE

ENTWICKLUNG DER TITELZAHL (FACHZEITSCHRIFTEN PRINT) 2016 BIS 2021



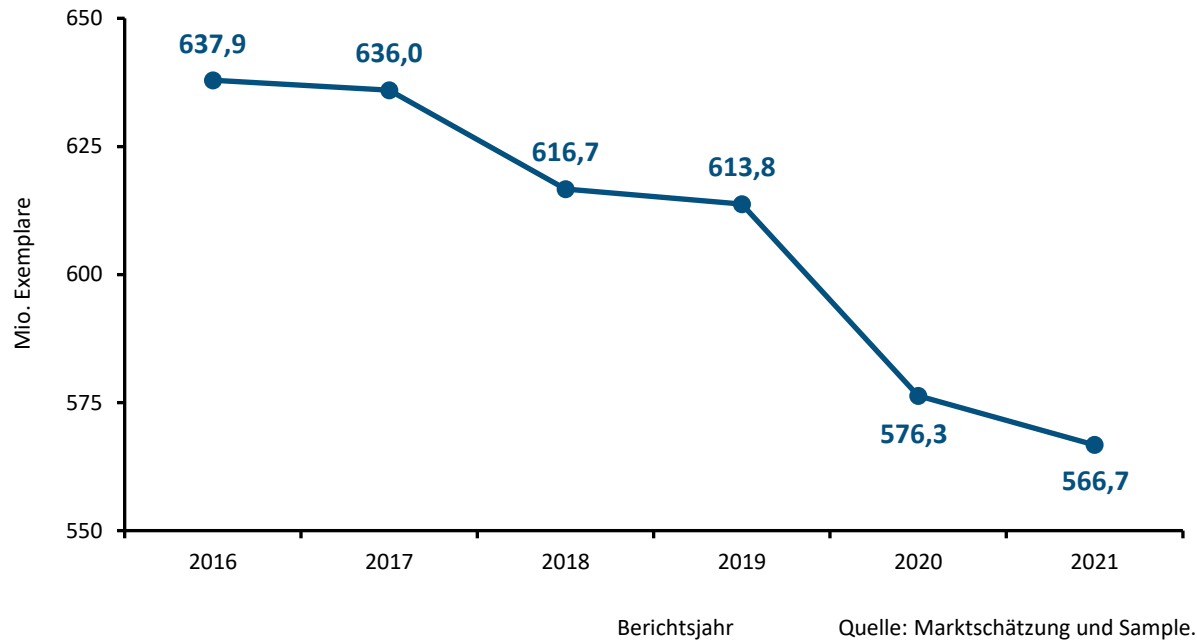
Das Chart zeigt die Entwicklung der Titelzahl der Print-Fachzeitschriften seit dem Jahr 2016. Im Jahr 2021 sinkt die Titelzahl gegenüber dem Vorjahr um 79 auf 5.616 Titel.

Titelzahl und Auflagen

DEUTSCHE

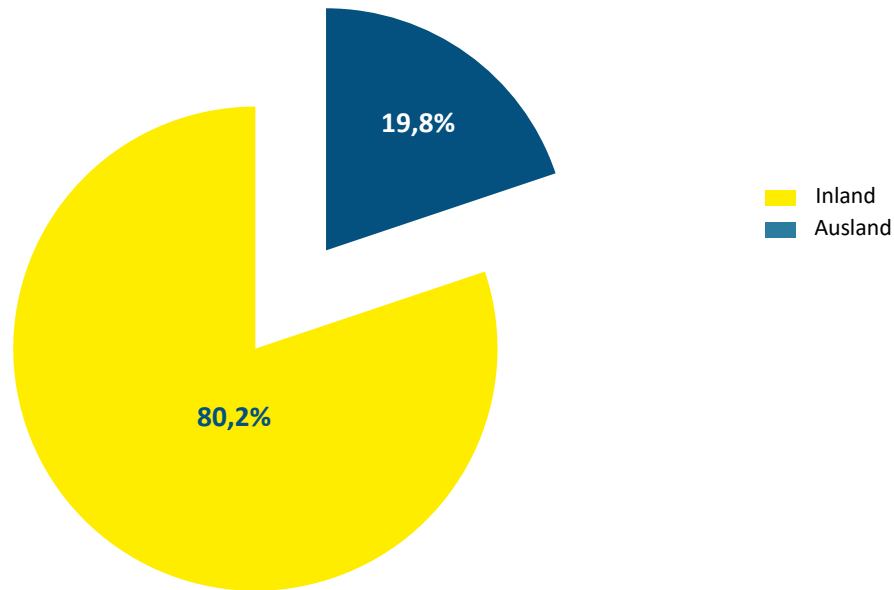
FACHPRESSE

ENTWICKLUNG DER JAHRESAUFLAGEN 2016 BIS 2021 – FACHZEITSCHRIFTEN PRINT EINSCHL. EPAPER –



In 2021 hat sich der seit 2016 beobachtbare Rückgang der Auflagen fortgesetzt, fällt aber geringer aus als im Vorjahr.

Auslandsumsatz



Quelle: Marktschätzung und Sample.

Mit einem Umsatzanteil von 19,8% hat sich die Bedeutung des Auslandsgeschäfts gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

DEUTSCHE

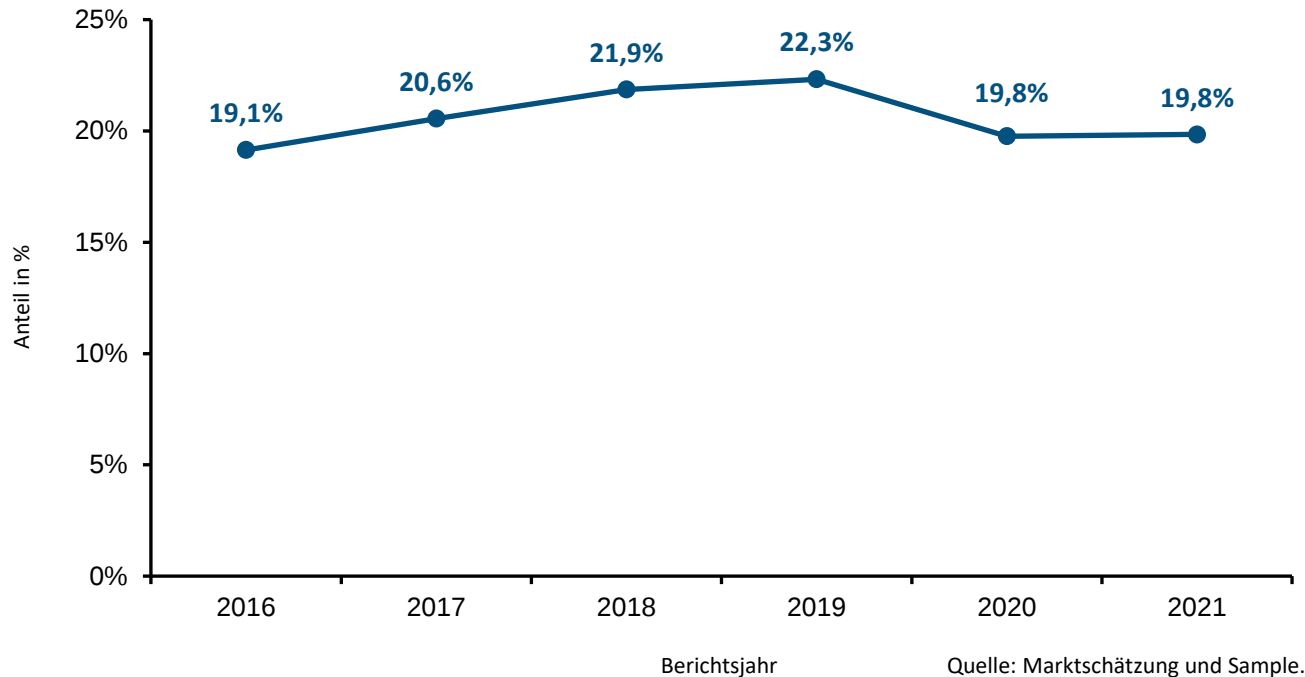
FACHPRESSE

Auslandsumsatz

DEUTSCHE

FACHPRESSE

ANTEIL DES AUSLANDSUMSATZES AN DEN GESAMTEN FACHMEDIENERLÖSEN 2016 BIS 2021



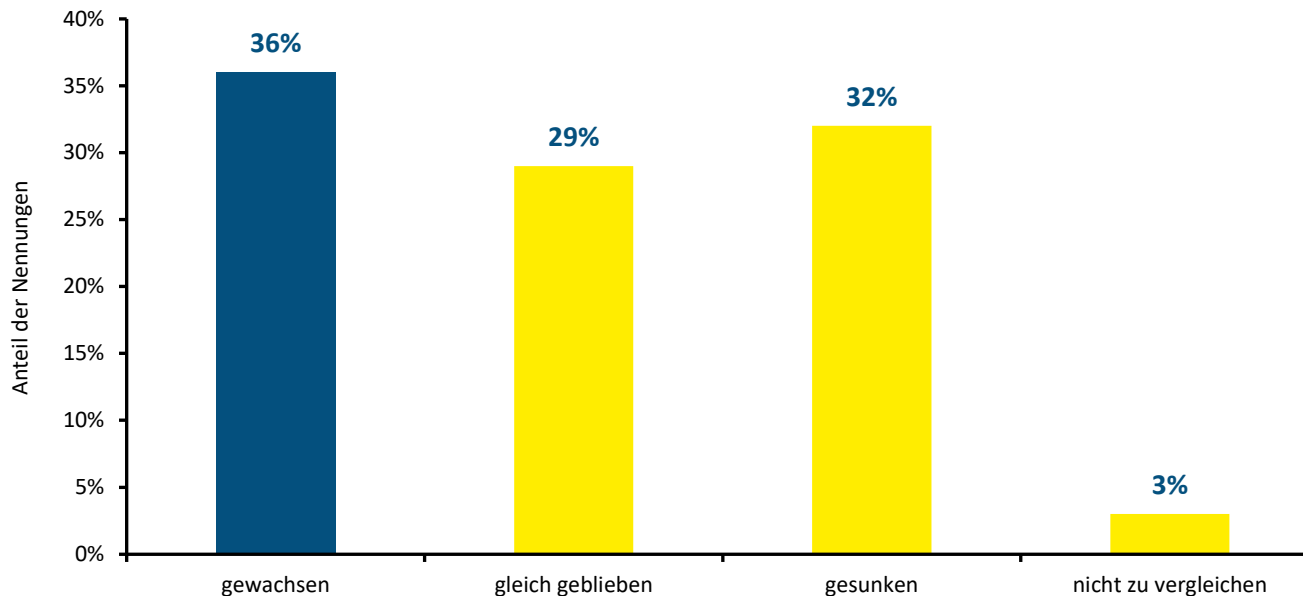
Der Rückgang des Auslandsanteils in 2020 scheint eine Besonderheit dieses Krisenjahres zu sein: In 2021 findet keine weitere Schrumpfung statt. Allerdings liegt der Anteil noch unter dem des Vor-Corona-Jahres 2019.

Beurteilung und Erwartung

DEUTSCHE

FACHPRESSE

ENTWICKLUNG DER MITARBEITER:INNENZAHL 2021 GEGENÜBER 2020



Quelle: Nicht hochgerechnete Sample-Befunde.

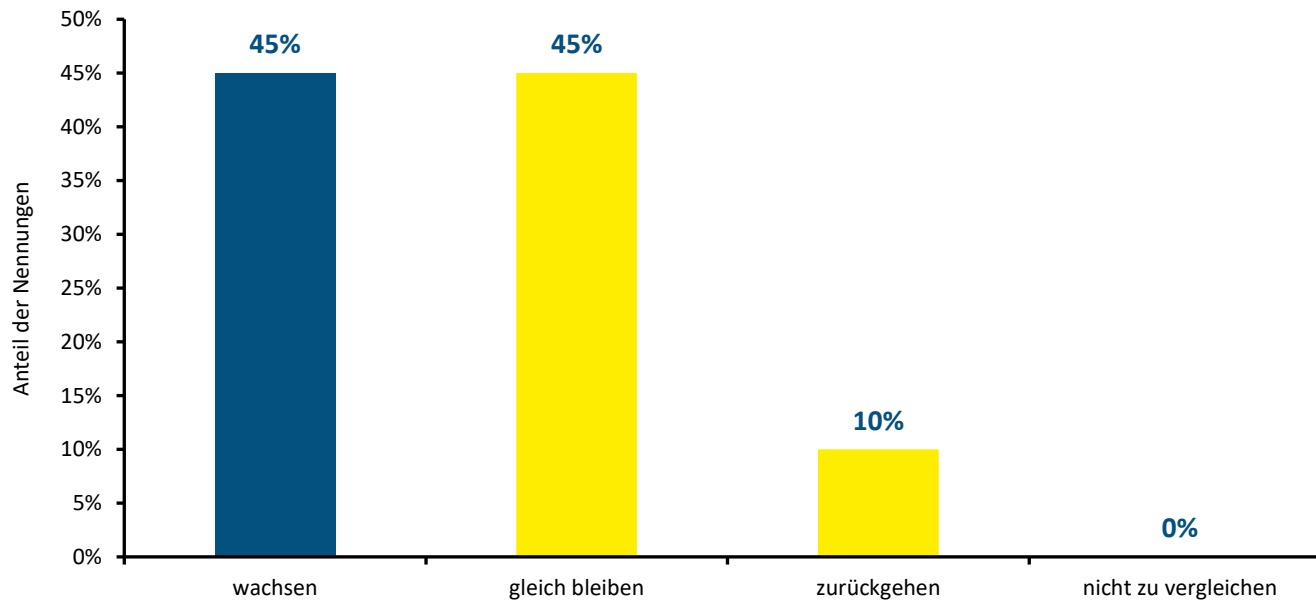
Sehr heterogen wird für das Jahr 2021 die Personalentwicklung beurteilt: nur eine schwache relative Mehrheit von 36% hat zusätzliche Mitarbeiter:innen beschäftigt. 32% der Teilnehmer hat dagegen den Personalbestand reduziert.

Beurteilung und Erwartung

DEUTSCHE

FACHPRESSE

FÜR 2022 ERWARTETE ENTWICKLUNG DER MITARBEITER:INNENZAHL



Quelle: Nicht hochgerechnete Sample-Befunde.

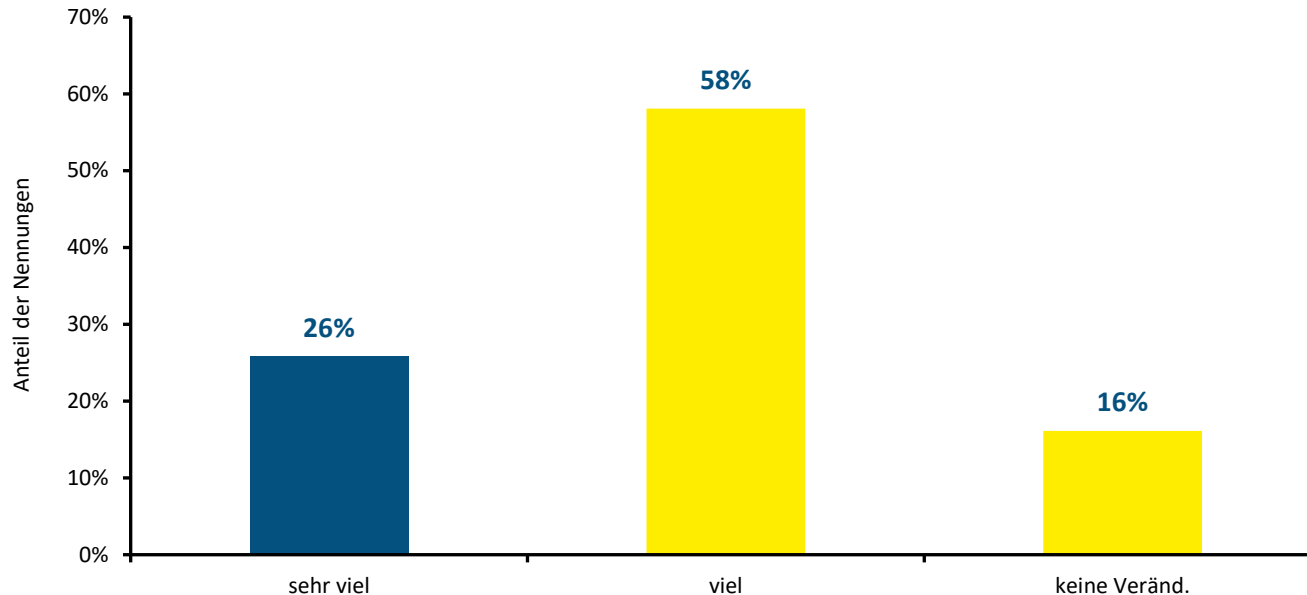
Für 2022 wird eine etwas günstigere Personalentwicklung erwartet:
Nur jeder zehnte Verlag geht von einem Rückgang der Mitarbeiter:innenzahl aus.

Aktuelle Themen

DEUTSCHE

FACHPRESSE

WIRD DAS THEMA NACHHALTIGKEIT IN 2022 AN BEDEUTUNG GEWINNEN?



Quelle: Nicht hochgerechnete Sample-Befunde.

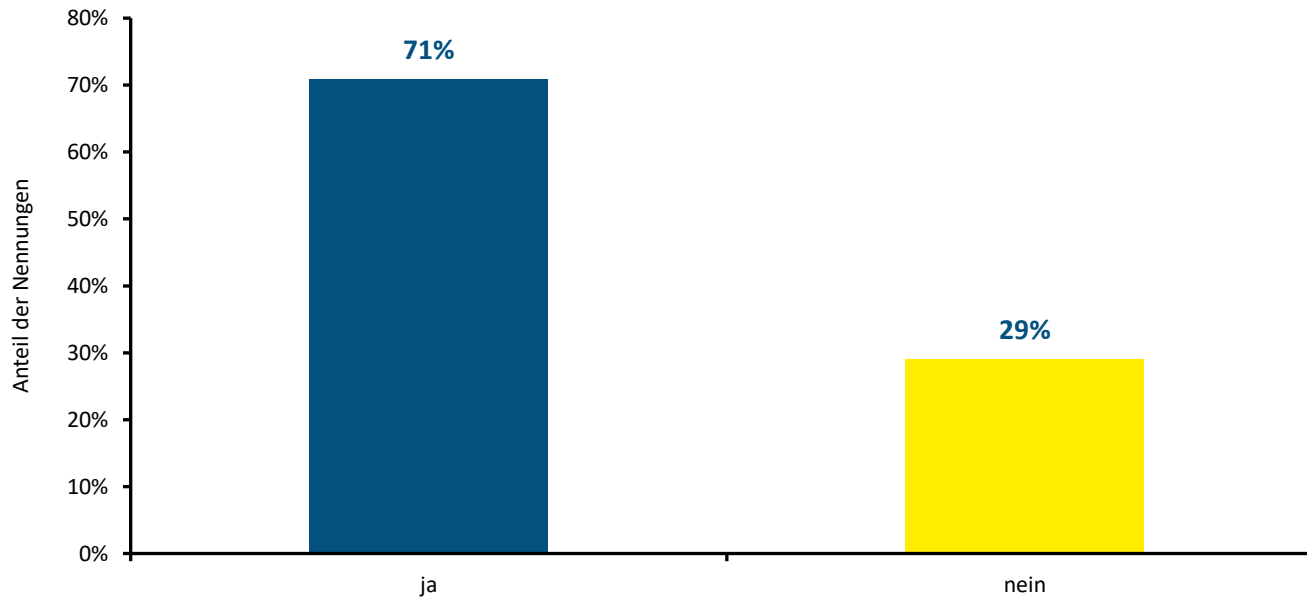
Eine große Mehrheit der Teilnehmer erwartet für 2022 eine zunehmende Bedeutung des Themas Nachhaltigkeit. Nur jeder sechste Verlag sieht hier keine Veränderung.

Aktuelle Themen

DEUTSCHE

FACHPRESSE

IST ES SCHWERER, NEUE MITARBEITER:INNEN ZU GEWINNEN?



Quelle: Nicht hochgerechnete Sample-Befunde.

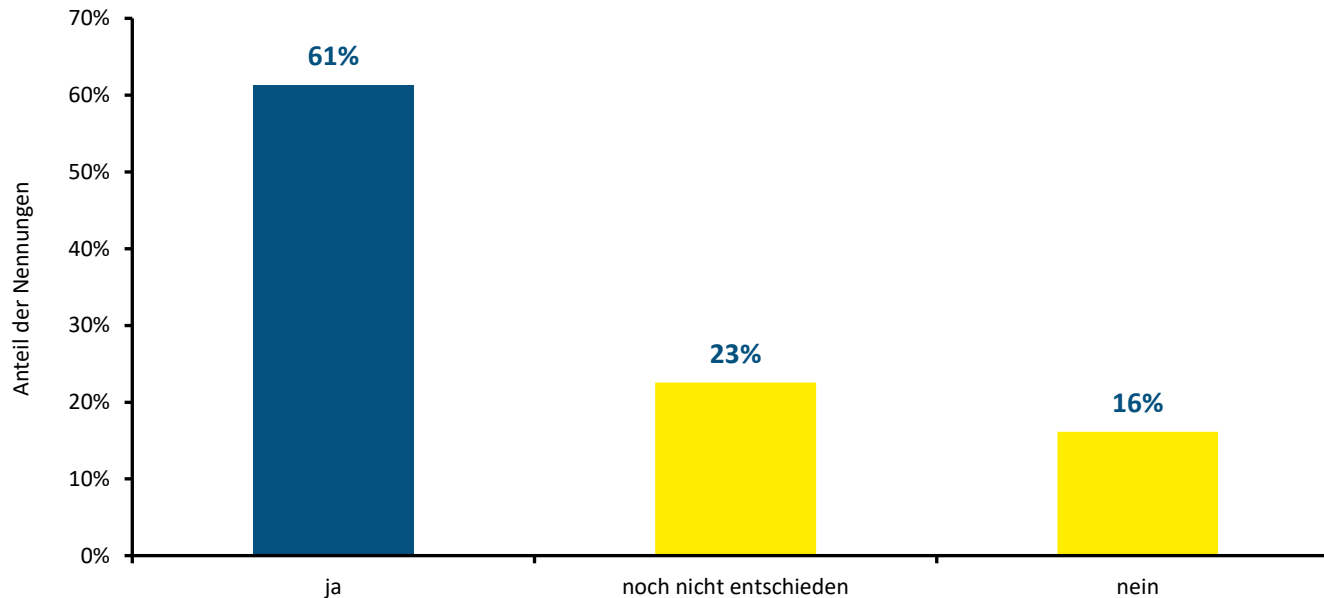
Sieben von zehn Verlagen berichten von zunehmenden Schwierigkeiten, neue Mitarbeiter:innen zu gewinnen.

Aktuelle Themen

DEUTSCHE

FACHPRESSE

IST LANGFRISTIG EINE AUSWEITUNG DES MOBILEN ARBEITENS GEPLANT?



Quelle: Nicht hochgerechnete Sample-Befunde.

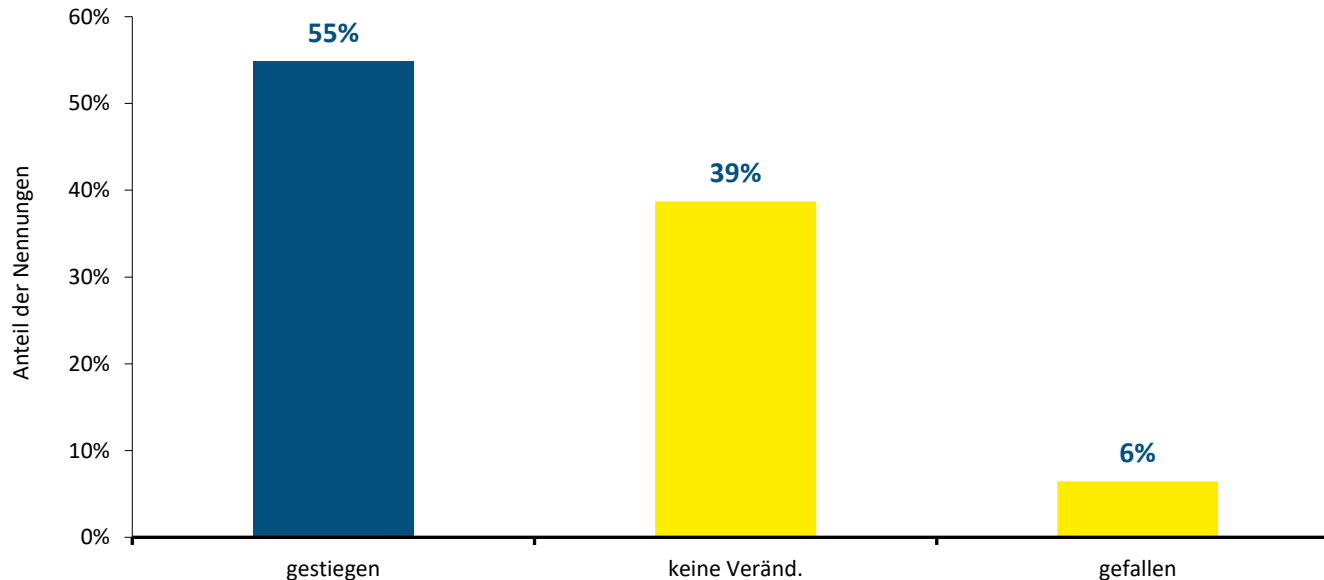
In sechs von zehn Verlagen ist langfristig eine Ausweitung des mobilen Arbeitens geplant.
In etwa jedem sechsten Verlag gibt es hierzu keine Überlegungen.

Aktuelle Themen

DEUTSCHE

FACHPRESSE

WIE HAT SICH WÄHREND DER CORONA-PANDEMIE DIE WERTSCHÄTZUNG FÜR
FACHINFORMATIONEN ENTWICKELT?



Quelle: Nicht hochgerechnete Sample-Befunde.

Mehr als die Hälfte der Verlage sehen eine während der Corona-Pandemie gestiegene Wertschätzung für Fachinformationen. Nur 6% sehen demgegenüber einen Wertschätzungsrückgang in dieser Zeit.

Fachpresse-Statistik 2021

Der Verein Deutsche Fachpresse ermittelt jährlich Kennziffern zum Fachmedienmarkt in Deutschland. Diese werden unter dem Titel „Fachpresse-Statistik“ veröffentlicht. Die Fachpresse-Statistik 2021 beruht auf einer Marktschätzung und einer Online-Befragung der Mitglieder der Deutschen Fachpresse im Zeitraum von Februar bis März 2022 anhand eines standardisierten Fragebogens.

Die Anonymität der Teilnehmer ist gewährleistet.

Möchten Sie sich an der nächsten Erhebung beteiligen?

Fragen dazu beantwortet:

Bernd Adam

Deutsche Fachpresse

Tel. 069 1306 326

adam@boev.de

Impressum

Fachpresse-Statistik 2021

Durchführung:

Dr. Egon Bellgardt, Wissenschaftliche Beratung von Unternehmen,
Frankfurt am Main

Projektleitung:

Bernd Adam, Deutsche Fachpresse

Herausgeber:

Verein Deutsche Fachpresse

Interessenvertretung der Deutschen Fachmedienanbieter

www.deutsche-fachpresse.de